

## Wie geht's weiter mit dem „Burgerkult“ – und vor allem: wo?

Von Lisa Gutzat

**Für die Ladenfläche des beliebten Burger-Restaurants in der Innenstadt wird derzeit ein neuer Mieter gesucht. Doch was bedeutet das für die Zukunft des Hamburger-Restaurants?**

NEUBRANDENBURG – Für Fans von leckeren Hamburgern ist es keine gute Nachricht: Die Zukunft des beliebten Restaurants „Burgerkult“ in der Neubrandenburger Innenstadt ist unklar. Für die Räumlichkeiten in der Turmstraße 14 wird derzeit nach einem neuen Mieter gesucht. Darauf macht die Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft (Neuwoges), die die Ladenfläche vermietet, derzeit in den sozialen Medien aufmerksam.

Der Grund: Sowohl die Neuwoges als auch Burgerkult-Betreiber Guido Gallbrecht haben eine Fortführung des befristeten Mietvertrags zunächst einvernehmlich abgelehnt. Das teilte ein Sprecher der Wohnungsgesellschaft auf Nordkurier-Nachfrage mit.

Muss das Restaurant also bald dichtmachen? Ist demnächst Schluss mit Buns, Pattys und Toppings am Boulevard? Jein. Laut Guido Gallbrecht gibt es derzeit Uneinigkeiten zwischen ihm und dem Vermieter. Dennoch wollen sich die jetzigen Mietparteien trotz der aktuellen Nachmietersuche noch einmal an einen Tisch setzen, sagt Gallbrecht. Die Neuwoges bestätigt das auf Nachfrage.

Weil diese Gespräche aber noch ausstehen und nach Angaben von Guido Gallbrecht erst für den Sommer geplant sind, ist noch unklar, ob der Burgerkult weiter am jetzigen Standort bestehen bleibt. Dass dennoch schon jetzt aktiv nach einem neuen Mieter



Die Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft (Neuwoges) sucht einen neuen Mieter für die Ladenfläche, in der das beliebte Burger-Restaurant Burgerkult seit zehn Jahren seinen Standort hat. FOTO: LISA GUTZAT

gesucht wird, erklärt die Neuwoges so: „Als Gewerberaumvermieterin muss die Neuwoges sicherstellen, dass es auch im Falle einer ausbleibenden Einigung mit dem jetzigen Betreiber an diesem Standort schnellstmöglich mit einer gastronomischen Einrichtung weitergeht.“

Anlass der aktuellen Diskussionen zwischen Neuwoges und Betreiber sind offenbar Differenzen beim Thema Öffnungszeiten. Die werden für die Laden- und Gastronomiegeschäfte in der City laut Neuwoges von der Werbegemeinschaft Neubrandenburger Innenstadt beschlossen. „Der Betreiber konnte uns bis zuletzt keine belastbaren Aussagen zu Öffnungszeiten machen“, betont die

Neuwoges, die sich grundsätzlich an den Beschlüssen der Werbegemeinschaft orientiere. Die Einhaltung der vertraglich festgesetzten Öffnungszeiten sei jedoch zwingend notwendig, um der Kundschaft ein verlässliches Angebot für ihr Einkaufserlebnis zu ermöglichen. Deshalb besteht die Neuwoges als Vermieter auf die Einhaltung, wie das Unternehmen mitteilt.

Aktuell hat der Burgerkult an fünf Tagen in der Woche nachmittags und abends zwischen 16 und 20.30 Uhr geöffnet. An zwei Tagen ist auch zwischen 12 und 15 Uhr offen, sonntags und montags ist der Laden geschlossen.

Für Guido Gallbrecht kommt es bei den kommenden Verhandlungsgesprä-

chen aber vor allem auf ein Entgegenkommen der Neuwoges im Hinblick auf die aktuellen Nebenkosten an, wie er sagt. Diese seien in der Vergangenheit enorm gestiegen, moniert der Burgerkult-Chef. Ein dahingehender Kompromiss sei ausschlaggebend dafür, ob Gallbrecht mit seinem Restaurant, das in diesem Jahr sein zehnjähriges Bestehen feiert, auch künftig in der Turmstraße 14 bleibt.

Doch ein wenig können die Burgerkult-Liebhaber schon jetzt aufatmen. Die aktuelle Diskussion soll in keinem Fall das Ende des Restaurants bedeuten, gibt der Betreiber Entwarnung. Er wolle sich im schlimmsten Falle einen neuen Standort suchen, der ebenfalls möglichst in der Nähe der Innenstadt liegen soll.